

OPEN CALL

Kiel & Meppelink

“Tool-Party #2: Virtual Blackbox”

Zeitplan

Deadline Open Call: 9.12.2024

Rückmeldung: Woche vom 16.12.2024

Tool-Party #2: 11.+12.1.2025

HAU Hebbel am Ufer

Das HAU Hebbel am Ufer mit seinen drei Häusern HAU1, HAU2 und HAU3 und der digitalen Bühne HAU4 steht für aktuelle künstlerische Positionen an der Schnittstelle von Theater, Tanz und Performance. Darüber hinaus sind Musik, Bildende Kunst und Theorie feste Bestandteile des vielseitigen Programms.

Kiel & Meppelink

Rabea Kiel und Adolfinia Fuck (Matthias Meppelink) verbindet eine langjährige Zusammenarbeit, durch die Angewandten Theaterwissenschaften in Gießen und mit der Performancegruppe Monster Truck. Seit 2021 erforscht das Duo das Medium der virtuellen Realität als performatives Tool mit dem Ziel einer produktiven Zweckentfremdung für das Theater.

Tool-Party #2

Die beiden Künstler*innen Rabea Kiel und Matthias Meppelink haben mit “Virtual Blackbox” ein Tool erarbeitet, mit dem VR-Brillen live gesteuert werden können. Die Software funktioniert intuitiv und kann ohne Programmier-Vorkenntnisse für die Theaterbühne genutzt werden. Im Rahmen eines Open Labs im HAU3 Houseclub präsentieren sie “Virtual Blackbox” exklusiv vor dem Release im Februar nächsten Jahres.

Tool-Party Tag 1

Am ersten Tag der Tool-Party werden die Teilnehmenden kurz in die Software Virtual Blackbox eingeführt, um im Anschluss unter dem Thema “Objects of Desire“ künstlerische Skizzen zu erstellen.

Sehnsucht umfasst ein Gefühl der Unerreichbarkeit oder der unstillbaren Hoffnung auf etwas, das über das unmittelbare Leben hinausgeht. Die technologische virtuelle Immersion kann Sehnsuchtsorte in mehreren Wirklichkeitsebenen entstehen lassen. Kann die gleichzeitig virtuelle und haptische Begegnung mit realen und virtuellen Objekten eine Vermittlerin zwischen Realitäten sein?

Tool-Party Tag 2

Am zweiten Tag mündet die künstlerische Arbeit in eine Präsentation im Rahmen eines Open-Labs.

Wen suchen wir?

Eingeladen sind alle Interessierten, die das Tool kennenlernen möchten, um VR in ihre künstlerische Praxis zu integrieren.

Wie bewerbt ihr euch?

Beantwortet uns bitte die Fragen in folgendem Formular bis zum 9.12.2024:

<https://forms.gle/zkG5M3FUZBgn93zD9>

Deadline Open Call: 9.12.2024

Aufwandsentschädigung: 400 Euro (brutto)

Sprache: Deutsch und Englisch

Kontakt: anmeldung@hebbel-am-ufer.de